

Niederschrift über die 17. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur vom 26.11.2014

Als stimmberechtigt waren anwesend:

Ernst Jäger, Hans-Peter Maxeiner, Andrea Maushagen, Clara Klankert (stellvertretend für Alexandra Ludwig-Tölke), Eric Heymann, Norbert Bandur, Vera Frisch

Es fehlte:

Alexandra Ludwig-Tölke

Als nicht stimmberechtigt waren anwesend:

Andrea Schenk, Bürgermeister Michael Franz, Markus Schneider, Andreas Ott (Schriftführer)

Tagesordnung:

1. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2015

Die Sitzung begann um 19:30 Uhr und war um 20:55 Uhr beendet. Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur waren durch Einladung des Vorsitzenden am 17.11.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung, der Stunde und des Ortes der Versammlung von heute zu einer Sitzung zusammen berufen. Ort und Stunde der Sitzung, sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens 3 Tage.

Da von den 7 Mitgliedern des Ausschusses die oben genannten 7 (also mehr als die Hälfte) anwesend waren, war die Versammlung beschlussfähig

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Hierauf ging man zur Beratung der Gegenstände der Tagesordnung über.

Zu TOP 1:

Zu Beginn verständigte man sich darauf, zuerst den Stellenplan, dann im Finanzhaushalt die den Ausschuss betreffenden Produktgruppen und sodann die Investitionen in diesen Produktgruppen zu behandeln.

Stellenplan:

Der Bürgermeister erläuterte die tarifrechtliche Erhöhung der Stelle der Kindergartenleitung. In Ergänzung zu den bereits vorgelegten Unterlagen wurde im Kindergartenbereich noch eine 0,47-Stelle für eine Reinigungskraft und Hauswirtschafterin im Kindergarten Niedertiefenbach, geschaffen, hierfür fallen aber zwei Minijobs weg.

Im Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes ist die Stelle in der Jugendpflege als Vollzeitstelle enthalten.

Beschlussvorschlag:

„Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur stimmt dem vorgelegten Stellenplan zu.“

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Damit ist der Entwurf des Stellenplanes abgelehnt.

Von der CDU-Fraktion wurde beantragt, die Stelle in der Jugendpflege auf 0,75 zu reduzieren und in dieser Form den Stellenplan zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Damit wurde der Stellenplan bei einer Reduzierung der Stelle in der Jugendpflege auf 0,75 der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Finanzhaushalt:

Im Ausschuss wurde über die Produktgruppe 04 - Kultur und Wissenschaft, 05.- Soziale Leistungen, 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, 08 - Sportförderung und 13.- Natur- und Landschaftspflege beraten. Fragen zu den einzelnen Ansätzen wurden durch die Verwaltung beantwortet.

Insbesondere wegen den unterschiedlichen Angeboten der Kirchen, privaten Trägern und der Gemeinde bei der U3-Kinderbetreuung wurde festgestellt, dass es dringend notwendig ist, ein Kindergartenkonzept für alle Einrichtungen in der Gemeinde gemeinsam mit den sonstigen Trägern zu erarbeiten.

Beschlussvorschlag:

Der AJSSSK stimmt dem Entwurf des Finanzhaushaltes in den o. g. Produktgruppen zu und empfiehlt ihn der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Investitionen:

Der Ausschuss beriet über die vorgesehenen Investitionen in den Produktgruppen 06, 08 und 13.

Die Natursteinmauern der Friedhöfe sollen im nächsten Jahr durch ein Fachbüro kontrolliert werden. Dies soll aus dem laufenden Haushalt finanziert werden. Im Rahmen eines zu erstellenden Friedhofskonzeptes soll auch die Müllcontainerlösung auf dem Friedhof in Schupbach überprüft werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die in den o.g. Produktgruppen vorgesehenen Investitionen zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Im Anschluss an die Tagesordnung erinnerte Norbert Bandur an den Antrag der Bürgerliste vom 25.11.2012 auf Gebührenermäßigung für Geschwisterkinder, der Beschluss der Gemeindevertretung ist bislang noch nicht umgesetzt worden. Der Antrag soll in die Beratung zum Kindergartenkonzept mit einfließen.

**Der Vorsitzende des Ausschusses für
Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur**
gez.

Ernst Jäger

Schriftführer
gez.

Andreas Ott